

Pressemitteilung vom 10.04.2017

1+ für Schule im Kino Zuschauerrekord bei den SchulKinoWochen!

Berlin, den 10.04.2017 – Die Erfolgsgeschichte der SchulKinoWochen geht auch im Schuljahr 2016/2017 weiter: Mit bundesweit rund 880.000 Anmeldungen in über 830 beteiligten Kinos verzeichnen die VISION KINO und ihre Projektpartner in den Ländern ein Plus von rund 8 % gegenüber dem Vorjahr. Mehr als 60.000 Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte konnten neu für das Projekt begeistert werden. Das deutlichste Zuschauerplus gab es in Baden-Württemberg, Bayern und Nordrhein-Westfalen, wo teils über 20.000 Anmeldungen mehr als im Vorjahr eingingen. Seit Start der SchulKinoWochen im Jahre 2006 wurde das Angebot nun von **über 7 Millionen Schülerinnen und Schülern** besucht.

Die Top-Filme: drei Literaturverfilmungen und ein Animationsfilm

Der meistgesehene Film in diesem Schuljahr war die Literaturverfilmung **RICO, OSKAR UND DER DIEBSTAHLSTEIN** von Neele Leana Vollmar mit rund 110.000 Anmeldungen. Damit ist zum dritten Mal in Folge ein „Rico und Oskar“-Film mit sechsstelligen Zuschauerzahlen auf Platz eins gelandet. Nur knapp dahinter befindet sich mit Fatih Akins **TSCHICK** ebenfalls eine Literaturverfilmung, die alleine durch Einsätze bei den Frühjahrs-SchulKinoWochen über 90.000 Anmeldungen erzielte. Auf dem dritten Platz mit über 60.000 Anmeldungen liegt **FINDET DORIE** von Andrew Stanton, ein Animationsfilm aus dem vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten Sonderprogramm zum **Wissenschaftsjahr 2016*17 – Meere und Ozeane**. Für den preisgekrönten Kinderfilm **HEIDI**, der im Rahmen des Projekts „**Deutsch lernen mit Filmen: sehen, verstehen & besprechen**“ gesondert für Klassen mit neu zugewanderten Kindern angeboten wurde, meldeten sich über 40.000 Schülerinnen und Schüler an. Die Sonderreihe wurde von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien gefördert.

Prominente Gäste diskutieren mit Schulklassen

Große Prominenz stellte sich bei den SchulKinoWochen der Diskussion mit Kindern und Jugendlichen: **Prof. Monika Grütters** MdB, Staatsministerin für Kultur und Medien, eröffnete gemeinsam mit den beiden Hauptdarstellern des Films **TSCHICK**, **Anand Batbileg** und **Tristan Göbel**, die 13. SchulKinoWochen Berlin und gab damit den Startschuss für das bundesweit größte Angebot zur Filmbildung. Zwischen November und März konnten wir zu den SchulKinoWochen **Senta Berger** und **Max Wiedemann** (WILLKOMMEN BEI DEN HARTMANN), **Henriette Confurius** und **Ivo Pietzcker** (NEBEL IM AUGUST), **Alain Gsponer** und **Sinje Gebauer** (HEIDI), **Jannik Schürmann**, **Svenja Jung** und **Jakob M. Erwa** (DIE MITTE DER WELT), **Neele Leana Vollmar** und **Philipp Budweg** (RICO, OSKAR UND DER DIEBSTAHLSTEIN), **Johannes Naber** (DAS KALTE HERZ), **Kai Wessel** (NEBEL IM AUGUST), **Florian Schnell**, **Uğur Ekeroglu** und **Moritz Jahn** (OFFLINE – DAS LEBEN IST KEIN BONUSLEVEL), **Evi Goldbrunner** und **Joachim Dollhopf** (AUF AUGENHÖHE), **Norbert Lechner** (ENTE GUT! – MÄDCHEN ALLEIN ZU HAUS), **Florian Gaag** (LENALOVE), **Sigrid Klausmann** (NICHT OHNE UNS!), **Hüseyin Tabak** (DEINE SCHÖNHEIT IST NICHTS WERT), **Arend Agthe** (RETTET RAFFI!), **Eike Besuden** (ALL INCLUSIVE), **André Feldhaus** (4 KÖNIGE), **Matthias von Gunten** (THULETUVALU) **Mo Asumang** (DIE ARIER), **Cornelia**

Grünberg (VIERZEHN UND ACHTZEHN – WAGNIS LEBEN), **Robert Heber** (DAS RICHTIGE LEBEN) sowie viele andere Filmschaffende ganz unterschiedlicher Gewerke begrüßen.

Erneut konnten sich die Veranstalter, VISION KINO und die Projektpartner in den Ländern, über die **Unterstützung führender Bildungs- und Kulturpolitikerinnen und -politiker** freuen, die Presseterminen, Eröffnungen und Filmvorführungen besuchten. Gewonnen werden konnten unter anderem der bayerische Bildungsstaatssekretär **Georg Eisenreich**, in Magdeburg die Staatssekretärin im Ministerium für Bildung Sachsen-Anhalt **Edwina Koch-Kupfer**, in Mainz der rheinland-pfälzische Staatssekretär im Ministerium für Bildung **Hans Beckmann** und in Frankfurt (Main) der hessische Kultusstaatssekretär **Dr. Manuel Lösel**.

Großes Kino mit pädagogischem Mehrwert

Dank der Unterstützung zahlreicher Partner konnten auch in diesem Zyklus eine Vielzahl an Veranstaltungen mit hochkarätigen Referentinnen und Referenten angeboten werden. Ermöglicht wurde dies unter anderem auch durch die langjährige Kooperation mit der **Bundeszentrale für politische Bildung (bpb)** im Bereich der Lehrerfortbildung und der Kinoseminare und zweier **Sonderprogramme** zu den Themenfeldern „Flucht, Vertreibung, Asyl“ und zur Reformation.

Nicht zuletzt fanden über die SchulKinoWochen auch pädagogisch begleitete Vorführungen von **Filmklassikern** wie SINGIN' IN THE RAIN, der zum Auftakt der SchulKinoWoche Hessen vorgeführt wurde, oder der von dem gebürtigen Schwaben Carl Laemmle produzierte Stummfilm IM WESTEN NICHTS NEUES ein neugieriges junges Publikum.

Weitere Informationen und die Termine der nächsten SchulKinoWochen finden Sie unter www.schulkinowochen.de.

Hintergrund

VISION KINO ist eine gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung der Film- und Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen. Sie wird unterstützt von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, der Filmförderungsanstalt, der Stiftung Deutsche Kinemathek sowie der „Kino macht Schule“ GbR, bestehend aus dem Verband der Filmverleiher e. V., dem HDF Kino e. V., der Arbeitsgemeinschaft Kino – Gilde deutscher Filmkunsttheater e. V. und dem Bundesverband kommunale Filmarbeit e. V.

Pressekontakt

Vision Kino gGmbH – Netzwerk für Film- und Medienkompetenz

Michael Jahn

Große Präsidentenstraße 9 | 10178 Berlin

Tel.: 030-27577 571 | Fax: 030-27577 570

michael.jahn@visionkino.de | www.visionkino.de